

## Beispiel Teamauftrag: „Religionspädagogik“

**Kontext:** *Drei Kirchgemeinden haben sich zusammengeschlossen und als Organisationsmodell das Geschäftsleitungsmodell gewählt. Neu wird ein Team Religionspädagogik über die gesamte neue Kirchgemeinde gebildet. Dieses erhält zugleich einen neuen Auftrag. Aufgrund der neuen Gemeindeordnung und aufgrund des Beschlusses der Kirchenpflege wurde an die Kirchgemeindeschreiberin die Kompetenz delegiert, Teams zu bilden und Aufträge an diese zu vergeben.*

**Auftraggeber:** Kirchgemeindeschreiberin, Stelleninhaberin z. Zt. Frau Miriam Mantel  
(aufgrund des Kirchenpflegebeschlusses „Bildung Teams und Auftragserteilung“ vom 3.7.2018)

**Auftragnehmer:** Teamleitung Religionspädagogik, Stelleninhaberin z. Zt. Frau Meike Muster

**Bezeichnung des Auftrags:** Entwicklung eines gemeinsamen rpg-Umsetzungskonzeptes (verbindliche und freiwillige Angebote) und dessen Umsetzung mit dem neugebildeten Team Religionspädagogik

**Ausgangslage:** Die rpg-Konzepte der drei bisherigen Kirchgemeinden und deren Umsetzungsplanungen liegen vor. Bereits festgestellt wurde, dass die drei bisherigen Kirchgemeinden sich in der Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen unterscheiden. Allerdings beruhen diese Aussagen auf Daten, die lückenhaft und veraltet sind. Es fehlen aktuelle statistische Daten für die neue Kirchgemeinde. Zudem haben die drei bisherigen Gemeinden die freiwilligen rpg-Angebote bisher unterschiedlich ausgestaltet.

### **Ziele des Auftrags:**

Abgeleitet aus dem religionspädagogischem Gesamtkonzept:

- (1) Bildung: Alle Kinder / Jugendlichen der Kirchgemeinde verfügen über eine, ihrem Alter angemessene, religiöse Bildung, die zur religiösen Mündigkeit führt. Erwachsene mit elterlicher Verantwortung werden als Beteiligte und Partner an der der religiösen Erziehung der Kinder gesehen und miteinbezogen.
- (2) Kirchliche Sozialisation: Alle reformierten Kinder / Jugendlichen und ihre Familien fühlen sich in der reformierten Kirche beheimatet.
- (3) Gemeindeaufbau: Alle reformierten Kinder / Jugendlichen und ihre Familien erfahren sich im Rahmen des rpg als Teil einer lebendigen Kirchgemeinde.

### **Konkrete Ergebnisse:**

- (1) Die aktuellen statistischen Daten liegen vor und sind so aufbereitet, dass sie bei Bedarf einfach aktualisiert werden können.
- (2) Eine modulare und realistisch aufgebaute Umsetzungsplanung (verbindliche und freiwillige Angebote) liegt vor, welches die heutigen Familiensituationen (z.B. Familienleben bei räumlicher Trennung, Mobilität, Freizeitverhalten, konfessionsverbindende Familien, Distanz / Nähe zur Kirche) berücksichtigt. Das Konzept enthält einen Antrag an die Kirchenpflege zur Zuteilung von Sach- und Personalressourcen sowie Räumen.
- (3) Es besteht eine rpg-Umsetzungsplanung über vier Jahre unter Berücksichtigung der von der Kirchenpflege bewilligten Ressourcen.
- (4) Die Umsetzungsplanung zeigt konkret auf, wie sich Freiwillige in die Planung einbringen und an der Umsetzung beteiligen können.
- (5) Die Anstellungsbedingungen der Katechetinnen und Katecheten sind überprüft und allfällige Empfehlungen zu deren Anpassung sind zu Händen des/der Kirchgemeindeschreibers/in abgegeben.
- (6) Erwachsene mit elterlicher Verantwortung werden bei der persönlichen Auseinandersetzung mit Lebens-, Erziehungs- und Glaubensfragen unterstützt und ihre Selbstverantwortung und Reflexionsfähigkeit gefördert, indem vielfältige Anknüpfungspunkte für Elterngespräche, Elternbildung und Elternbeteiligung ermöglicht werden.

**Was ist nicht im Auftrag enthalten:** Die Bereiche Erwachsenenbildung (exkl. Elternbildung) und Sozialdiakonie für Familien

**Rahmenbedingungen:** Das Stellenvolumen der Katechetinnen und Katecheten soll künftig so hoch dotiert sein, dass sie einen effektiven Beitrag zum Gemeindeaufbau leisten können. (Zielgrösse: ≥ 30% je angestellter Person. Festanstellung unabhängig von Lektionenzahl. Umgesetzt bis 1.1.2020)

**Wann beginnt der Auftrag?** 1.10.2018

**Wann endet der Auftrag?** Der Auftrag wird (a) jährlich vom ressortverantwortlichen Mitglied der Kirchenpflege sowie (b) im Jahr 2022 von der neu gewählten Kirchenpflege (allen Mitgliedern) überprüft.

**Existiert bereits eine Vorgehensskizze, wie der Auftrag erfüllt werden soll?**

- Ja (siehe Beilage)  Nein

**Welche Ressourcen (Menschen, Budget, Sachmittel) stehen dem Team zur Verfügung?**

*(Achtung: Dieser Abschnitt bedarf einer jährlichen Aktualisierung)*

Funktion im Team	Name, Profession	Anstellungsgrad/Engagement-Obergrenze im Team	
		2018	voraussichtlich 2019
Teamleitung	Meike Muster, Leitende Katechetin	30%	30%
Mitglied	Irina Ingwer, Katechetin	10%	30%
Mitglied	Bettina Bohl, Katechetin	5%	0%
Mitglied	Herbert Hugo, Jugendarbeiter	20%	20%
Mitglied	Franz Fröhlich, Pfarrer	200 Std./Jahr	200 Std./Jahr
Mitglied	Annemarie Ada, Freiwillige (Leiterin Eltern-Kind-Singen)	6 Std./14 Tage*	6 Std./14 Tage*

\*Freiwillige haben dieselben Mitbestimmungsrechte wie die Angestellten.

Wer legt wann in Rücksprache mit den Betroffenen die erste Team-Organisation fest?

Wer	Wie	Wann
<input type="checkbox"/> Kirchenpflege <input type="checkbox"/> Geschäftsleitung <input type="checkbox"/> Kommission <input checked="" type="checkbox"/> Teamleitung <input type="checkbox"/> Team	<input type="checkbox"/> in eigener Verantwortung <input type="checkbox"/> unter Einbezug der Kirchenpflege <input checked="" type="checkbox"/> unter Einbezug der Geschäftsleitung <input type="checkbox"/> unter Einbezug der Kommission	<input checked="" type="checkbox"/> erledigt (siehe Beilage) <input type="checkbox"/> zu erledigen bis (Datum):

Budget	Entweder Globalbudget oder Benennung einzelner Positionen	CHF	
		2018	voraussichtlich 2019
Globales Betriebsbudget (ohne interne Verrechnungen)		15'000.-	15'000.-
<i>Personalkosten inklusive Kosten für Weiterbildung, Begleitung und Förderung von Freiwilligen werden hier nicht ausgewiesen; es wird auf den Kirchgemeinde-Budgetposten „Personal und Freiwilligenarbeit“ verwiesen.</i>			

Sachmittel	Benennung einzelner Positionen	Umfang	
		2018	voraussichtlich 2019
Benutzung der kirchlichen Liegenschaften		Gemäss Belegungsplan und Bedarf	Gemäss Belegungsplan und Bedarf

Datum, Unterschrift Kirchgemeindeschreiber/in .....

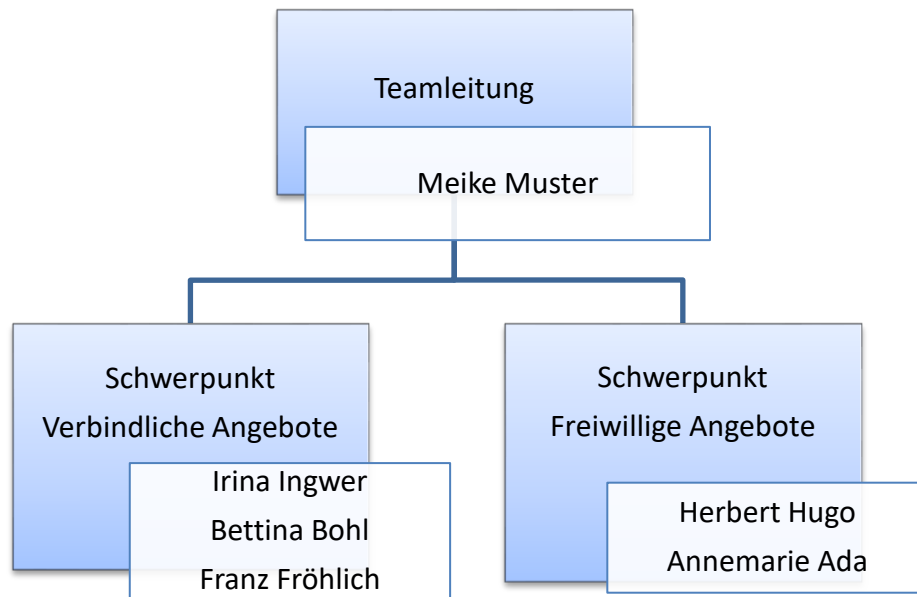
Datum, Unterschrift Teamleitung .....

## Beilage „Vorgehensskizze Team Religionspädagogik“

Die Vorgehensskizze bezieht sich auf die Erarbeitung der oben genannten konkreten Ergebnisse.

Was	Wer	Bis wann?
<b>1. Situationsanalyse</b>		
1.1	Zusammentragen der bestehenden Vorgaben (aus Kirchenpflegebeschlüssen, aus dem Religionspädagogischen Gesamtkonzept der Landeskirche, aus Legislaturzielen, Leitsätzen, bestehenden Konzepten der bisherigen Kirchgemeinden, ...) und Zusammentragen der statistischen Daten.	
...		
<b>2. Konzept</b>		
2.1	Entwicklung eines modularen rpg-Konzeptes der Kirchgemeinde. Festlegung von Schwerpunkten, Klärung der Bezüge zu den anderen Teams der Kirchgemeinde, Ressourcenplanung und Erstellen einer SWOT-Analyse (Chancen und Herausforderungen). Klärung des Einbezugs und der Mitbestimmung von Freiwilligen. Ziehen von Schlussfolgerungen.	
2.2	Überprüfung der Anstellungsbedingungen der Katechetinnen / der Katecheten und Formulierung allfälliger Empfehlungen zu deren Anpassung zu Handen Kirchgemeindeschreiber/in.	
2.3	Antrag an die Kirchenpflege zur Zuteilung der erforderlichen Sach- und Personalressourcen sowie Räumen.	
...		
<b>3. Umsetzungsplanung</b>		
3.1	Erstellung der Umsetzungsplanung auf einer Zeitachse von mindestens vier Jahren.	
3.2	Klärung des konkreten Umgangs mit der Verbindlichkeit im rpg angesichts der heutigen Familiensituation.	
...		
Die Umsetzung erfolgt nachgängig entsprechend der Umsetzungsplanung. Steuerung und Kommunikation werden in der Umsetzungsplanung ebenfalls definiert. Vier Jahre nach Auftragserteilung findet eine umfassende Evaluation und allfällig eine Anpassung an veränderte Bedingungen statt.		

**Beilage „Interne Team-Organisation Religionspädagogik“**



Funktionen	Aufgaben	Kompetenzen	Verantwortung
Teamleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellung der bisherigen rpg-Angebote bis zu deren allfälliger Erneuerung.</li> <li>Projektleitung „Erstellung modulares rpg-Gemeindekonzept“</li> <li>Anschliessende Umsetzung des Konzeptes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitsprache in der Geschäftsleitung</li> <li>Weisungsbefugnis an Teammitglieder</li> <li>Finanzbefugnis im Rahmen des bewilligten globalen Betriebsbudgets</li> <li>Freiwillige auswählen/einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfüllung Teamauftrag</li> <li>Fachliche Führung (inkl. Pfarrpersonen)</li> <li>Personelle Führung (inkl. Freiwillige im Team, exkl. Pfarrpersonen, die personalrechtlich dem Kirchenrat unterstellt sind)</li> <li>Finanzielle Verantwortung</li> </ul>
Team-Mitglieder, angestellt	Aufgabenerfüllung gemäss Stellenbeschreibung und Weisungen der Teamleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahl von Inhalten, Methoden und Vorgehensweisen zur Verfolgung der gesetzten Ziele</li> <li>Einbezug der Zielgruppe und von Freiwilligen</li> <li>Aufnahme von Impulsen aus der Gemeinde, der Kirchgemeinde und der Landeskirche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erledigung der Arbeiten gemäss fachlichen Standards</li> <li>Begleitung der weiteren mitwirkenden Freiwilligen</li> <li>Verbindung und Bezug der Tätigkeit zur Gesamtkirchgemeinde und deren Aufbau</li> <li>Einhaltung der Vorgaben bezüglich Ressourceneinsatz</li> </ul>
Team-Mitglied, Pfarrperson	Aufgabenerfüllung gemäss Pfarrdienstordnung und Weisungen der Teamleitung	Siehe oben	Siehe oben. Zusätzlich: Einbringen der berufsspezifischen theologischen Fachkenntnisse und Reflexionsfähigkeit im Team
Team-Mitglied, Freiwillige	Aufgaben gemäss Freiwilligen-Einsatzvereinbarung (Muster siehe Leitfaden zur Freiwilligenarbeit)	Siehe oben	Gemäss Einsatzvereinbarung